

## Programm der Online-Veranstaltung

### Wählen reicht nicht?!

### Inklusive Teilhabe - ein Menschenrecht

Die Veranstaltung findet am 5. Mai  
von 10:00 Uhr bis 12.30 Uhr statt

### Ablauf

10:00 Uhr **Begrüßung**

Rainer Schmidt begrüßt die Teilnehmenden  
und gibt einen Überblick über das Programm.  
Herr Schmidt wird das Programm leiten.

10:15 Uhr **Vortrag zum Einstieg in das Thema**

Doktorin Dorothee Meyer von der Leibniz Universität Hannover spricht über:  
**Die aktuelle Situation der politischen Bildung,  
die inklusiv gestaltet ist.**

Frau Doktorin Meyer erzählt anhand von Praxis-Beispielen:

- Was gibt es schon?
- Wo ist man auf dem Weg und wo noch nicht?
- Welche verschiedenen Ansichten gibt es zu diesem Thema?

10:45 Uhr **Grußwort**

Herr Jürgen Dusel ist der Beauftragte der Bundes-Regierung für die  
Interessen von Menschen mit Behinderungen.

Herr Dusel wird ein paar Worte zum Thema sagen.

10:55 Uhr **Vorstellung Arbeits-Buch Demokratie und ich**

Doktorin Doris Katheder und Julia Wagner arbeiten im Caritas-Pirckheimer-Haus.

Dort wurde das Arbeits-Buch entwickelt.

Es ist in leichter Sprache geschrieben.

Es ist für alle Menschen,

die Menschen mit Lern-Schwierigkeiten unterstützen möchten.

Unterstützen bei einer gleich-berechtigten politischen Teilhabe.

11:15 Uhr **Pause**

11:30 Uhr **Möglichkeit einen Workshop zu besuchen**

Alle Teilnehmenden können sich aussuchen, ob sie einen Vortrag anhören wollen?

Und wenn ja - welchen Vortrag sie anhören möchten.

Sie müssen sich für **1 Vortrag** entscheiden.

Die Teilnehmenden werden dann in Kleingruppen den Workshops zugewiesen.

Welche Vorträge es gibt, finden Sie auf der nächsten Seite.

12:30 Uhr **Gemeinsamer Abschluss**

Alle Beteiligten kommen nochmal zusammen.

Es können Fragen gestellt werden.

Herr Schmidt bedankt sich bei allen Beteiligten und beendet die Veranstaltung.

## **Diese Vorträge gibt es:**

Vortrag 1 **Leichte Sprache und Visualisierung**

von Ulrike Maqua und Anne Badmann

Hier erfahren Sie etwas über:

- Leichte Sprache – wie geht das und auf was achtet man dabei?
- Welche Möglichkeiten gibt es, etwas bildhaft und einfach darzustellen.

Vortrag 2 **Social Media für alle - Barrierefreiheit im Netz**

von Doktorin Doris Katheder und Julia Wagner

Hier geht es um Social Media.

Unter Social Media versteht man die Möglichkeiten sich im Internet auszutauschen.

Es wird erklärt wie Social Media barrierefrei funktionieren kann.

Vortrag 3 **Inklusiv ausgerichtete Organisations-Entwicklung**

von Doktorin Christina Herrmann und Karin Reisige

Hier berichten die Kolleginnen von Ihren Erfahrungen.

Sie erzählen von Führungskräften,

die ihre Einrichtung inklusiv gestalten wollen.

Vortrag 4 **Jedes Seminar kann inklusiv sein**

von Melani Beckedahl und Miriam Pasz

Hier erfahren Sie:

- Wie wird ein inklusives Seminar geplant?
- Was muss man bedenken, wenn die Teilnehmenden eines Seminars sehr unterschiedlich sind?  
Zum Beispiel Menschen mit Lern-Schwierigkeiten und Menschen, die nicht gut Deutsch sprechen.

## Kontakt

Telefon: 0228 28 92 948

E-Mail: [info@aksb.de](mailto:info@aksb.de)

Internet: [www.aksb.de](http://www.aksb.de)

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**